OH2_UM_DE_20-12-04 22/12/04 8:03 Page 1

ALCATEL

ONE TOUCH 355



OH2_UM_DE_20-12-04 22/12/04 8:03 Page 1

Inhalt

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen ....

Bevor Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam durchlesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Handhabung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen widerspricht.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Studien haben unlängst ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt. Das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Headset). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei geparktem Fahrzeug benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel oder im Bereich des Airbags ab.
- Lassen Sie von Ihrem Kfz-Hersteller oder seinem Vertragshändler die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme bestätigen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen.

• BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Gehen Sie sorgfältig mit dem Telefon um und bewahren Sie es in sauberer, staubfreier Umgebung auf.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug betreten. Sie machen sich sonst strafbar.

Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden. Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Einrichtungen stören.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sollte es mindestens 15 cm von einer medizinischen Prothese (z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpe, usw.) entfernt sein. Bitte halten Sie das Telefon während des Telefonierens nicht auf der Seite an das Ohr auf der sich der Herzschrittmacher oder die Hörhilfe befindet (wenn nur eine Hörhilfe vorhanden ist).

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.

Lassen Sie Kleinkinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.
Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren.
Nehmen Sie das Headset ab, wenn Sie im Freisprechmodus telefonieren, da die erhöhte Lautstärke am Ohr zu Hörschäden führen kann.
Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig (siehe Seite 88); TCL & Alcatel Mobile Phones Limited bzw. die zuständigen Konzernunternehmen übernehmen andernfalls keine Haftung.
Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -10°C und +55°C. Bei über +55°C ist es möglich, dass das Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch nur vorübergehend und nicht schwerwiegend.

• AKKU:

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden. Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können). Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss, werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60°C aus. Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus oder Akkus, die nicht von TCL & Alcatel Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen empfohlen wurden.

• LADEGERÄTE:

Die Netzladegeräte sind für den Einsatz bei einer Raumtemperatur von 0 - 40°C ausgelegt. Die Ladegeräte für das Mobiltelefon erfüllen die Sicherheitsnorm für Informationsverarbeitungsgeräte und Büromaschinen und sind ausschließlich zum Laden des Mobiltelefons zu verwenden.

• ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN:

Bevor ein Mobiltelefon in den Verkauf gelangen darf, muss der Hersteller die Einhaltung der internationalen Richtlinien (ICNIRP) oder der europäischen Direktive 1999/5/EC (R&TTE) nachweisen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen bilden einen wesentlichen Aspekt dieser Richtlinien und Direktiven.
DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT SOWOHL DIE INTERNATIONALEN WIE AUCH DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.
Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei der Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) [1] und vom Europäischen Rat (Empfehlung 1999/519EWG)[2] für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet. Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt.
Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern - unabhängig von Alter und Gesundheit - völlige Sicherheit zu gewährleisten. Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog. „SAR" (Specific Absorption Rate). Der vom Europäischen Rat oder von der ICNIRP empfohlene SAR-Grenzwert beträgt durchschnittlich 2,0 Watt/kg auf 10 g Gewebe des Menschen. Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der maximalen Sendeleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt.

[1] Die Auflagen der Richtlinie ICNIRP gelten in folgenden Ländern: Mittelamerika (außer Mexiko), Südamerika, Nordafrika, Südafrika, asiatischer Pazifikbereich (außer in Taiwan und Korea), Australien.

[2] Die EWG-Empfehlung 1999/519/EWG gilt in folgenden Ländern: Europa, Israel.

Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Telefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird, d.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons.

Der geprüfte SAR-Höchstwert für dieses Mobiltelefon beträgt gemäß den Richtlinien bei Einsatz nah am Ohr 0,59 W/kg.

Auch wenn bei den verschiedenen Mobiltelefonen und unterschiedlichen Einsatzsituationen die SAR-Werte voneinander abweichen können, so werden doch immer die geltenden internationalen Grenzwerte und EU-Empfehlungen für den Funkfrequenz-Aussetzungswerte eingehalten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt folgendes: „Nach den gegenwärtig vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen besteht keine Notwendigkeit für besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung von Mobiltelefonen. Jeder Einzelne kann selbst bestimmen, ob er seine Hochfrequenzexposition oder die seiner Kinder begrenzen möchte, indem er die Länge der Anrufe einschränkt oder „Freisprecheinrichtungen" [oder das Headset] nutzt, um die Mobiltelefone von Kopf und Körper fern zu halten" (Nr. 193). Zusätzliche Informationen über elektromagnetische Felder und die Gesundheit können auf der Website der WHO: http://www.who.int/peh-emf eingesehen werden.

Das Telefon enthält eine integrierte Antenne. Zur Gewährleistung einer optimalen Gesprächsqualität darf diese nicht berührt oder gar beschädigt werden.

Allgemeine Informationen ....

- **Internet-Adresse**: www.alcatel.com
- **WAP-Adresse**: wap.alcatel.com
- **Hotline**: siehe Broschüre „TCL & Alcatel Mobile Phones Services" (Gebühren des Anrufs gemäß den in dem entsprechenden Land geltenden Tarifen).

Das Mobiltelefon ist ein Funkempfänger und Funksender, das in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900/1800 MHz eingesetzt werden kann.

Die CE **0168**-Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann in der Website www.alcatel.com eingesehen werden.



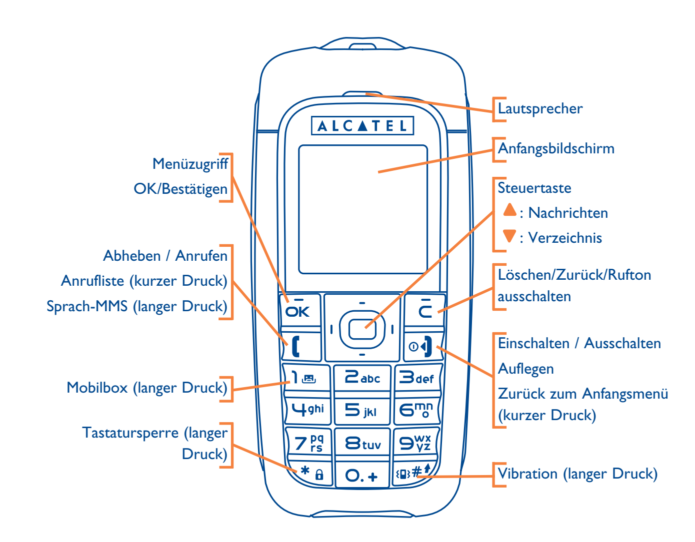
Die Marken und Logos T9® sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der Gesellschaft Tegic, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Diebstahlschutz [(1)]

Das Mobiltelefon kann anhand seiner IMEI-Nummer (Seriennummer Ihres Telefons) identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Telefonspeicher. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Drücken der Tasten *, #, 0, 6, # abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren; die Nummer ist bei Diebstahl der Polizei und Ihrem Betreiber zu melden. Mit dieser Nummer kann das Mobiltelefon ganz gesperrt werden, so dass es - auch bei Auswechseln der SIM-Karte nicht mehr benutzt werden kann.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Aufbau des Telefons ....



1.1 Tasten

Telefon einschalten am Anfangsbildschirm (langer Druck)
Telefon ausschalten am Anfangsbildschirm (langer Druck)
Auflegen
Anruf abweisen
Zurück zum Anfangsbildschirm (langer oder kurzer Druck)

Anrufen / Abheben
Zugriff auf die Anrufliste (kurzer Druck)
Zugriff auf Sprach-MMS (langer Druck)

Steuertaste
Blättern zur Auswahl einer Funktion
▲: Zugriff auf vorigen Menüpunkt / auf Nachrichten (am Anfangsbildschirm)
▼: Zugriff auf nächsten Menüpunkt / auf Verzeichnis (am Anfangsbildschirm)
▲, ▼, ◀, ▶ Steuerung

Lautstärkeregelung während dem Telefonieren

Menü / Bestätigen
Empfangene Nachricht lesen

Zeichen löschen (kurzer Druck)
Alle Zeichen löschen (langer Druck)
Zurück zur vorherigen Anzeige (kurzer Druck)
Rufton für eingehenden Anruf abschalten

Abhören der Mobilbox (langer Druck)

Vibration aktivieren / deaktivieren (langer Druck)
Wechsel zwischen Großbuchstaben/Kleinbuchstaben/Autom. Großschreibung

Automatische Sperre/Freigabe der Tastatur (langer Druck)
Wechsel zwischen Eingabehilfe/Normal/Ziffern

Zugriff auf Zeichentabelle

1.2 Symbole am Display [1]

Ladezustand des Akkus.

Vibration: Ihr Telefon vibriert.

Abgeschaltet: Ihr Telefon gibt keinen Rufton und kein Tonsignal mehr ab; die Vibration ist ebenfalls abgeschaltet. Ausnahme: Terminalarme.

Ungelesene Nachrichten.

Liste der Nachrichten ist voll: Es können keine weiteren Nachrichten mehr gespeichert werden. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine Nachricht auf der SIM-Karte (siehe Seite 45-46).

[1] Die Symbole und Zeichen in dieser Bedienungsanleitung sind nicht verbindlich.

Neue Nachricht in der Mobilbox.

WAP-Alarm [1].

Rufumleitung aktiviert: Ihre Anrufe werden umgeleitet (siehe Seite 68).

Alarm programmiert (siehe Seite 59).

Netzempfangsqualität.

Günstige Tarifzonen [1].

Tastatursperre.

Roaming in Ihrem Vertragsland.

GPRS **GPRS aktiviert**.

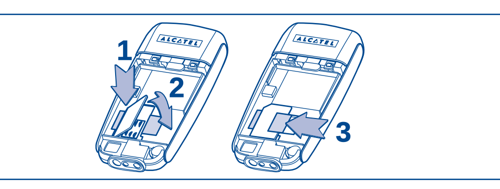
[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

2 Einschalten ....

2.1 Inbetriebnahme

Einschieben der SIM-Karte [1]

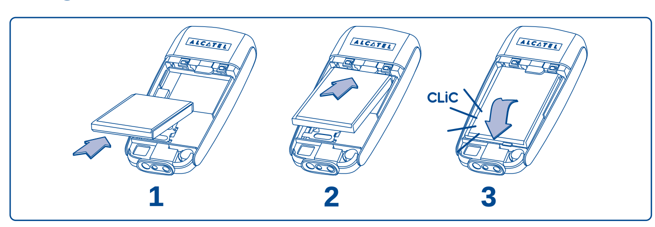
Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einschieben. Schalten Sie hierzu das Telefon durch einen langen Druck auf die Taste aus.



Schieben Sie die Verriegelung der SIM-Karte nach rechts.
Führen Sie die SIM-Karte in den Schlitz auf der linken Seite ein.
Das abgeflachte Ende der Karte muss hierbei nach oben links zeigen.
Schieben Sie dann die Verriegelung nach links, bis sie einrastet.

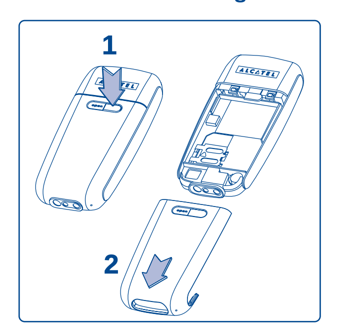
[1] Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte mit 3V kompatibel ist. Die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Betreiber.

Einlegen des Akkus

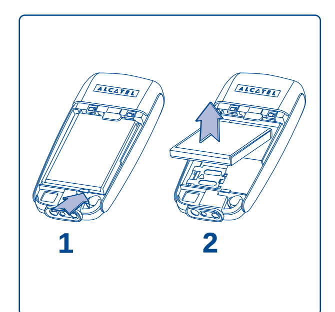


Führen Sie die beiden Haltelaschen des Akkus in die Schlitze des Telefons ein.
Drücken Sie den Akku vorne herunter, bis er einrastet.

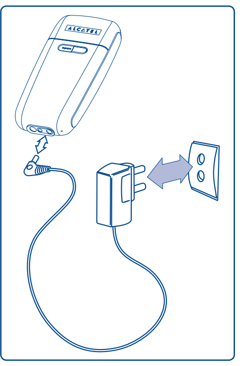
Öffnen der Abdeckung



Entnahme des Akkus



Laden des Akkus



Ladegerät anschließen

- Während dem Ladevorgang leuchtet ein Symbol am Display.
- Es kann mehrere Minuten dauern, bis das Ladesymbol den Ladevorgang anzeigt.
- Den Telefonstecker vorsichtig ein- und ausstecken.
- Das Ladesymbol zeigt erst nach einigen Minuten den exakten Ladezustand an.
- Der Akku muss erst richtig eingelegt worden sein, bevor das Telefon an das Ladegerät angeschlossen werden darf.
- Die Netzsteckdose sollte immer leicht zugänglich sein (keine Verlängerungskabel verwenden).



Vor dem ersten Einsatz des Telefons muss der Akku ca. 3 Stunden lang völlig aufgeladen werden. Es dürfen nur Ladegeräte von Alcatel verwendet werden. Der Akku sollte grundsätzlich täglich aufgeladen werden, so dass das Telefon immer voll einsatzfähig ist.

2.2 Einschalten des Telefons

Drücken Sie einmal lang auf die Taste bis das Telefon sich einschaltet, geben Sie bei Aufforderung den PIN-Code ein und bestätigen Sie diesen mit der Taste .



Falls Sie Ihren PIN-Code nicht kennen oder vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Notieren Sie Ihren PIN-Code nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

2.3 Ausschalten des Telefons

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm und drücken Sie dann die Taste (langer Druck).

3 Anrufe..............................

3.1 Anruf tätigen

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die Taste , um den Anruf zu starten. Zum Auflegen drücken Sie die Taste .

Einen Eingabefehler beim Wählen können Sie durch Druck auf die Taste löschen; die jeweils letzte Ziffer wird entfernt. Zum Löschen der gesamten Rufnummer einfach die Taste gedrückt halten.



Zur Eingabe des Zeichens „+" üben Sie einen langen Druck auf die Taste aus. Zur Eingabe eines „W" (Pause) üben Sie einen langen Druck auf die Taste aus. Durch einen erneuten langen Druck auf diese Taste wird das „P" angezeigt.

Einen Notruf tätigen

Für einen Notruf wählen Sie die **112** (bzw. die von Ihrem Netzbetreiber vorgegebene Notrufnummer) und drücken auf .

Dies ist auch ohne SIM-Karte, ohne Eingabe des PIN-Codes und bei gesperrtem Telefon möglich. Nach Wahl der Notrufnummer erscheint folgende Anzeige am Display: „**Notruf**".

Internationaler Anruf

Üben Sie einen langen Druck auf die Taste aus, bis das **+** erscheint. Geben Sie die Vorwahl und die Rufnummer des Teilnehmers ein und starten Sie den Anruf.

Einen Teilnehmer aus dem Verzeichnis anrufen

Durch Drücken der Taste ▼ das Verzeichnis aufrufen. Wählen Sie dann die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie [ ] (siehe „**Verzeichnis**", Seite 30).

Automatischer Rückruf [(1)]

Wurde diese Funktion aktiviert, wird der Teilnehmer, den Sie nicht erreichen konnten, automatisch angerufen, bis er erreicht wird.

Schnellzugriff

Üben Sie einen langen Druck auf eine der Tasten zwischen [2] und [9] aus, um die dort gespeicherte Rufnummer zu wählen oder eine Funktion aufzurufen. Hierzu müssen Sie natürlich die Taste zuvor entsprechend programmiert haben (siehe Seite 56).

3.2 Mobilbox [(1)]

Die Mobilbox ist ein Netzdienst, der sicherstellt, dass Ihnen kein Anruf verloren geht: Sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter und kann jederzeit eingesehen werden.

Zum Zugriff auf die Mobilbox drücken Sie am Anfangsbildschirm die Taste [1] (langer Druck).

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Ist keine Zugangsnummer zur Mobilbox Ihres Netzbetreibers vorhanden, wählen Sie die Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben. Zum späteren Ändern der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion „**Anruf-Funktionen/Mobilbox**" (siehe Seite 64).



Zum Einsatz der Mobilbox im Ausland wenden Sie sich vor der Reise an Ihren Netzbetreiber.

3.3 Anruf entgegennehmen

Bei Eingang eines Anrufs klingelt das Telefon oder vibriert (je nach Einstellung) und zeigt eine Animation an.

- Zum Abheben drücken Sie die Taste [ ].
- Zum Abweisen des Anrufs drücken Sie die Taste [ ].
- Zum Abschalten des Ruftons drücken Sie die Taste [C].



Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt und der entsprechende Service abonniert wurde. Ist der Name des Teilnehmers mit der Rufnummer im Verzeichnis eingetragen, wird der Name angezeigt.

3.4 Während dem Telefonieren

Verfügbare Funktionen

Während dem Telefonieren können Sie durch Drücken der Taste auf folgende Funktionen zugreifen:

Notizblock
- Eingabe und Speichern einer Rufnummer, die Ihnen der Gesprächspartner sagt.

Stummschalten
- Ausschalten des Mikrofons.

Verzeichnis
- Zugriff auf das Rufnummernverzeichnis.

Nachrichten
- Zugriff auf die Nachrichten.

Anrufliste
- Zugriff auf die Anrufliste.

Terminplaner
- Zugriff auf den Terminplaner.



Während des Gesprächs kann die Lautstärke mit der Taste geregelt werden.

Eingang eines zweiten Anrufs

- **Anklopfen** (1)
  Sie führen bereits ein Telefongespräch und ein zweiter Anruf geht ein. Ein Tonsignal und das Einschalten der Beleuchtung zeigen dies an. Durch Drücken der Taste nehmen Sie den neuen Anruf entgegen. Der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet: Sie können dann durch Drücken der Taste und Auswahl von „**Makeln**" zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten (Makeln).

- **Einen zweiten Anruf starten**
  Sie können während eines Telefongesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen. Geben Sie die Rufnummer ein oder wählen Sie einen Teilnehmer aus dem Verzeichnis aus und drücken Sie die Taste zum Starten des Anrufs.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

3.5 Konferenzschaltung [(1)]

Mit dem Mobiltelefon können Sie mit 5 Personen gleichzeitig telefonieren. Sie führen bereits 2 Telefongespräche: Drücken Sie die Taste und wählen Sie „**Konferenz**" aus. Ein Tonsignal wird abgegeben.

Geht ein dritter Anruf ein, drücken Sie zur Rufannahme einfach die Taste und sprechen mit dem neuen Teilnehmer.

Um den Teilnehmer zu der Konferenzschaltung hinzuzufügen, drücken Sie die Taste zum Zugriff auf das Funktionsmenü, wählen „**Zur Konferenz**" aus und bestätigen mit . Der neue Teilnehmer wird zur Konferenz hinzugeschaltet.

Über die Funktion „**Konf-Teilnehmer**" können Sie auch einen Teilnehmer aus der Konferenz ausschalten oder mit einem Teilnehmer allein sprechen, ohne dass die anderen Teilnehmer das Gespräch hören können. Wählen Sie hierzu „**Teiln. entfernen**" bzw. „**Privatgespräch**" (die anderen Teilnehmer werden auf Halten geschaltet) aus.

(1) Betreiberabhängig.

4 Anrufliste



Sie können die Anrufliste durch Drücken der Taste am Anfangsbildschirm einsehen. Ein Symbol vor dem jeweiligen Anruf zeigt den Anruftyp an (ausgehend, eingehend oder verpasst).

Rufe verpasst	Ausgehende Rufe	Eingehende Rufe

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus der Liste aus und drücken Sie die Taste , um sie erneut zu wählen oder drücken Sie auf zum Zugriff auf die folgenden Funktionen der „**Anrufliste**":

Erstellen	• Erstellen einer SMS, MMS oder Sprach-MMS.
Details	• Informationen über den ausgewählten Anruf.
Nr. speichern	• Speichern der Rufnummer im Verzeichnis.
Löschen	• Löschen des ausgewählten Anrufs.
Liste löschen	• Löschen der gesamten Anrufliste.

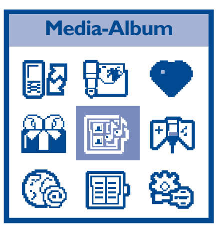
Sie können ebenfalls über „**Anruf-Funktionen/Anrufliste**" auf die Anrufliste zugreifen.

5 Menü ....

5.1 Menü aufrufen

Zum Aufrufen der Menüliste in Symbolform drücken Sie am Anfangsbildschirm auf OK.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten (▲, ▼, ▶, ◀) den gewünschten Menüpunkt aus und bestätigen Sie mit OK.



5.2 Menüaufbau

Zur Beschreibung der hier aufgeführten Funktionen siehe das entsprechende Kapitel in dieser Bedienungsanleitung.



Anruf-Funktionen
Zugriff auf Funktionen wie: Rufnummer der Mobilbox, Anrufliste, Rufeinstellungen, Netze, Rufumleitung und Anrufsperren.



Nachrichten
Lesen, Erstellen und Senden von SMS, MMS oder Sprach-MMS. Einsicht von Nachrichten im Posteingang, Postausgang. Ändern der Einstellungen und Aktivieren/Deaktivieren des Empfangs von Netznachrichten.



Einstellungen
Individuelle Einstellung von Bild und Ton. Einstellung von Datum, Uhrzeit, Sprache, Tastatursperre, Sicherheit und Netzdienste.



Dienste
Zugriff auf die Dienste Ihres Betreibers [1].



Media-Album
Speicherplatz für alle Bild- und Tondaten im Telefon.

...

[1] Betreiberabhängig.



Spiele&Applik.
Zugriff auf die Spiele und Java™-Applikationen.



WAP
Zugriff auf die Internetdienste vom Telefon aus.



Verzeichnis
Zugriff auf / Erstellen von Einträgen und Anrufen oder Senden von Nachrichten aus dem Verzeichnis heraus.



Tools
Einstellen eines Alarms für Termine, Geburtstage usw. und Weckerfunktion. Zugriff auf Funktionen wie den Terminplaner, Rechner, Wecker und Währungsrechner.

- **ANRUF-FUNKTIONEN**
  - Mobilbox
  - Anrufliste
  - Rufeinstellung
    - Zeitsignal
    - Anklopfen
    - Autom. Rückruf
    - Zähler
    - Anonym (CLIR)
  - Mobilfunk Netz
    - Bevorzugt Liste
    - Netzsuche
    - Profil-Paramet.
    - GPRS-Verbind.
  - Rufumleitung
    - Anrufe
    - Faxe
    - Datenübertrg
  - Anrufsperre [1]
    - Abgehend
    - Eingehend
    - Einstellungen

- **NACHRICHTEN**
  - Vorlagen
  - MMS erstellen
  - SMS erstellen
  - Sprach-MMS erst.
  - Posteingang
  - Postausgang
  - Archiv
  - Parameter
  - SMS CB

[1] Betreiberabhängig.

- **EINSTELLUNGEN**
  - Töne einstellen
    - Rufmelodie
    - Lautstärke
    - Vibration
    - Nachricht Ton
    - Tastenton
    - Akku-Alarm
  - Anzeige [1]
    - Anfangsbild. laden
    - Anfangsbildschirm
    - Themen
    - Diashow
  - Andere Einstellung.
    - Kontrast
    - Uhrzeit
    - Datum
    - Sprache
    - Tastatursperre
    - Abheben
  - Energiesparmod
  - Schnellzugriff
  - Sicherheit
- **DIENSTE** [1]
- **MEDIA-ALBUM**
  - Bilderalbum
  - Soundalbum
  - Speicherstatus
- **SPIELE&APPLIK.**
  - Java-Anwendun
  - Spiele
  - Einstellungen
- **WAP**
  - Homepage
  - Favoriten
  - Einstellungen
- **VERZEICHNIS** 
  - <Neu>
  - Einträge
  - Meine Rufnr.
- **TOOLS**
  - Taschenrechner
  - Wecker
  - Terminplaner
  - € -> Währung [2]
  - Umrechnung in € [2]

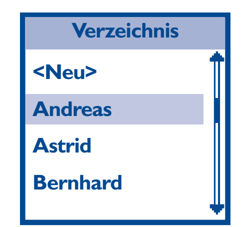
[1] Betreiberabhängig.
[2] Nur in den Euro-Ländern.

6 Verzeichnis...................... 

Sie können Rufnummern und Namen (oder Einträge) im SIM-Kartenverzeichnis bzw. im Telefonverzeichnis speichern. Das Telefonverzeichnis fasst bis zu 100 Einträge.

6.1 Verzeichnis einsehen [1]

Zum direkten Zugriff auf das Verzeichnis vom Anfangsbildschirm aus drücken Sie die Taste ▼. Anzeige:



[1] Die Voreinstellung ist das SIM-Verzeichnis. Zum Verzeichniswechsel wählen Sie „**Verzeichnis/Auswahl Verzeichnis/SIM-Verzeichn**" bzw. „**Tel.-Verzeich.**" vom Hauptmenü aus.

Teilnehmer nach Namen suchen

Sie können auch nach dem Namen des Teilnehmers suchen, indem Sie die Taste mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens drücken.

Eintrag einsehen

Wählen Sie einen Namen im Verzeichnis aus, drücken Sie auf und wählen Sie „**Details**". Folgende Angaben werden angezeigt:
- Name und Rufnummer (SIM-Verzeichnis)
- Details: Handy, Privat, E-Mail, ... (Telefonverzeichnis)

Teilnehmer anrufen aus einem Verzeichnis

Drücken Sie nach Auswahl eines Teilnehmers die Taste .

Wurden diesem Namen mehrere Rufnummern zugeordnet, müssen Sie die gewünschte Nummer noch mit der Steuertaste aus der Liste (Privat, Büro, Handy, usw.) auswählen.

6.2 Eintrag erstellen

Wählen Sie zuerst das Verzeichnis „**SIM-Verzeichn**" oder „**Tel.-Verzeich.**" aus, in dem Sie einen Eintrag erstellen möchten.

SIM-Verzeichnis

Wählen Sie im SIM-Verzeichnis „**<Neu>**" aus, geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie mit . Geben Sie dann die Rufnummer ein und bestätigen Sie erneut mit .

Die erstellten Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.



Bei einem Eingabefehler drücken Sie die Taste zum Löschen des letzten Zeichens. Bei Gedrückthalten der Taste wird die gesamte Eingabe gelöscht.

Telefonverzeichnis

Wählen Sie im Telefonverzeichnis „**<Neu>**" aus und geben Sie den Namen ein. Jetzt haben Sie die Auswahl zwischen verschiedenen Rufnummern (Privat, Handy, ...) und können zudem den Eintrag einer Teilnehmergruppe zuordnen.

Zum Ändern oder Hinzufügen einer Rufnummer in einem Eintrag wählen Sie „**Details**" und die zu ändernde Nummer oder „**<Neu>**" aus.



Die Faxnummer oder E-Mail-Adresse kann nur zur Information gespeichert werden. Es können mit dem Telefon keine Faxe oder E-Mails gesendet werden.

Nach Ausfüllen der gewünschten Felder drücken Sie die Taste zum Speichern des Eintrags.

6.3 Optionen im SIM-Verzeichnis

Nach Erstellen der Einträge haben Sie Zugriff auf folgende Funktionen des SIM-Verzeichnisses:

Details • Anzeige von Namen und Rufnummer.

Schnellwahl • Zuweisung einer Taste (2 bis 9) zur Direktwahl dieser Rufnummer.

Erstellen • Erstellen einer Nachricht und Senden an den gewählten Teilnehmer.

Ändern • Ändern eines Eintrags.

Löschen • Löschen des gewählten Eintrags.

In Telef.kopieren • Kopieren des Eintrags in das Telefonverzeichnis.

Alle SIM -> Telef. • Kopieren aller Einträge aus dem SIM-Verzeichnis in das Telefonverzeichnis.

Auswahl Verzeichnis • Auswahl zwischen den „**SIM-Verzeichn**” und „**Tel.-Verzeich.**”.

6.4 Optionen im Telefonverzeichnis

Nach Erstellen der Einträge im Telefonverzeichnis haben Sie Zugriff auf folgende Funktionen:

Details • Anzeige des Namens und aller Rufnummern (Büro, Privat, Handy, ...) zu dem Eintrag. Durch Zuweisung einer Taste (2 bis 9) und Kopieren des Eintrags in das SIM-Verzeichnis können Sie eine Direktwahl für die Nummer einrichten.

Erstellen • Erstellen einer Nachricht und Senden an den gewählten Teilnehmer.

Ändern • Ändern eines Eintrags.

Gruppe wählen • Auswahl einer Teilnehmergruppe für den Eintrag.

Löschen • Löschen des gewählten Eintrags.

Alle löschen • Löschen aller Einträge aus dem Telefonverzeichnis.

Alle SIM -> Telef. • Kopieren aller Einträge aus dem SIM-Verzeichnis in das Telefonverzeichnis.

Speicherstatus • Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes im Telefon.

Gruppeneinstellung • Zuweisen eines Ruftons und eines Bildes für die verschiedenen Teilnehmergruppen.

Auswahl Verzeichnis • Auswahl zwischen den „**SIM-Verzeichn**” und „**Tel.-Verzeich.**”.

6.5 Meine Rufnummern

Speichern der eigenen Telefonnummern.

7 Nachrichten ....

Sie können mit dem Telefon "**SMS-Nachricht**" lesen, schreiben, empfangen und an andere Mobiltelefone senden.

Zum Zugriff auf die Nachrichten vom Anfangsbildschirm aus drücken Sie die Steuertaste ▲ nach oben bzw. und wählen das Symbol ("**Nachrichten**").

Sie können mit dem Telefon ebenfalls Multimedia-Nachrichten („**MMS**") senden und empfangen. Unter Multimedia-Nachrichten sind Nachrichten zu verstehen, die Bilder, Animationen, Töne und aufgezeichnete Sprachmemos enthalten.

Eine Multimedia-Nachricht kann aus einer oder mehreren Seiten bestehen (mit Text, Ton und Bild). Bei mehreren Seiten werden diese automatisch durchgeblättert, wie eine Diaschau.

7.1 MMS erstellen

Wählen Sie „**MMS erstellen**” aus und bestätigen Sie mit . Sie haben die Auswahl unter folgenden Funktionen:

- Empfänger
- Inhalt
- Verteilerliste

Empfänger eingeben

1. Wählen Sie „**Empfänger**” aus und bestätigen Sie mit .
2. Es können max. 20 Empfänger aus dem Verzeichnis eingegeben oder Rufnummern eingetippt werden.
3. Nach Auswahl eines Eintrags oder Eingabe der Rufnummer wird diese in die Verteilerliste unter „**MMS erstellen**” aufgenommen.
4. Nach Eingabe der gewünschten Empfänger stellen Sie den Inhalt der MMS zusammen.

Zum Ändern oder Löschen einer Rufnummer aus der Verteilerliste wählen Sie die Rufnummer aus und drücken .

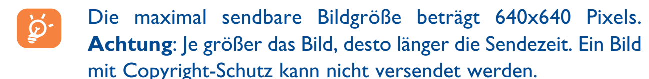
MMS schreiben

1. Wählen Sie „**Inhalt**” und drücken Sie zur Bestätigung.
2. Links am Display sind 5 Symbole zum schnellen Zusammenstellen der MMS dargestellt:
   - Bild hinzufügen
   - Text hinzufügen
   - Ton hinzufügen
   - Nachricht senden
   - Zugriff auf Funktionen

   Wählen Sie mit der Steuertaste ▲ oder ▼ das gewünschte Symbol aus.
3. Drücken Sie zum Zugriff auf das Bilderalbum, wählen Sie ein Bild aus und bestätigen Sie mit , um das Bild in die MMS zu übernehmen. Soll kein Bild übernommen werden, wählen Sie einfach kein Bild aus.

   Die erste MMS-Seite mit dem Bild wird dargestellt. Das Bild wird in der Größe an den Bildschirm angepasst.

   Nach Erstellen mehrerer Seiten verwenden Sie zum Durchblättern der verschiedenen Seiten der MMS die Tasten ► und ◄.



Die maximal sendbare Bildgröße beträgt 640x640 Pixels. **Achtung**: Je größer das Bild, desto länger die Sendezeit. Ein Bild mit Copyright-Schutz kann nicht versendet werden.

4. Das Textsymbol ist automatisch ausgewählt: Drücken Sie , um in den Texteditor zu gelangen und geben Sie den Text ein (für Hilfe siehe “**SMS erstellen**”).
5. Als nächstes wählen Sie den Ton: Durch Drücken der Taste öffnen Sie das Soundalbum, können dort einen Ton auswählen und mit in die MMS übernehmen.

Zum Erstellen einer neuen Seite drücken Sie die Taste ►.

6. Drücken Sie zum Senden der MMS oder ▼, um auf folgende Funktionen zuzugreifen:

Objekt ändern	• Eingabe oder Ändern der Bezeichnung der Nachricht.
Seite hinzufügen	• Erstellen einer neuen Seite und Hinzufügen zur MMS.
Vorschau	• Ansicht der erstellten MMS mit Ton und Bildern.
Vorige Seite	• Wechsel auf die vorherige Seite der MMS.
Nächste Seite	• Wechsel auf die nächste Seite der MMS.
Seite löschen	• Löschen der ausgewählten Seite der MMS.
Als Entwurf speich.	• Speichern der MMS als Entwurf, den Sie später bearbeiten und senden können.
Als Vorlage speich.	• Speichern der MMS als Vorlage, die Sie dann als Grundlage für weitere MMS verwenden können (z.B. Geburtstagswünsche, usw.).
Dauer	• Einstellung der Anzeigezeit für die einzelnen Seiten der MMS.

MMS senden

Nach Fertigstellung der Nachricht können Sie diese:

- Senden: Wählen Sie hierzu „**MMS senden**" und bestätigen Sie mit .
- Als Entwurf (im Postausgang) speichern und später weiter bearbeiten oder senden.



Bei erfolglosem Sendeversuch eines Entwurfs wird die Nachricht als ungesendet in den Postausgang gestellt.

MMS empfangen

Bei Eingang einer MMS wird ein entsprechendes Symbol am Display angezeigt.

1. Bei automatischem Empfang (siehe S. 49) wird die Nachricht automatisch herunter geladen und in den Posteingang gestellt. Zum Lesen der Nachricht wechseln Sie in den Posteingang, wählen die Nachricht aus und drücken ▶.

2. Bei manuellem Empfangsmodus:

   - Drücken Sie und speichern Sie die Meldung über den Nachrichtenempfang im Posteingang,

   oder

   - Drücken Sie zur Einsicht der Meldung, wählen Sie dann „**Herunterladen**" und bestätigen Sie mit zum Herunterladen der Nachricht. Beim Laden wird wie beim Senden eine Prozentleiste für den Fortgang des Ladevorgangs angezeigt.



Achtung: Die Meldung ist nicht die MMS; es handelt sich nur um Angaben über die MMS, wie Sender, Datum und Uhrzeit des Empfangs, Betreff usw.
LÖSCHEN SIE KEINESFALLS DIESE MELDUNG BEVOR SIE DIE NACHRICHT GESPEICHERT HABEN, sonst ist die Nachricht verloren.
Sowohl im automatischen wie manuellen Empfangsmodus wird eine Meldung angezeigt, wenn die zu ladende MMS mehr Speicherplatz benötigt, als in Ihrem Mobiltelefon noch vorhanden ist. In dem Fall müssen Sie durch Löschen von Daten (Bilder, Töne, usw.) erst Speicherplatz freigeben. Siehe hierzu „**Speicherstatus**", Seite 71.

- Hat der Sender der Nachricht eine Empfangsbestätigung angefordert, wird die Meldung „**Lesebestätigung**" angezeigt. Drücken Sie [OK], um eine Bestätigung zu senden oder [C], um keine Bestätigung zu senden.
- Zum Lesen der Nachricht nach dem Herunterladen wechseln Sie in den Posteingang, wählen die Nachricht aus und drücken ▶.

Verzögert: Es geht eine Meldung ein, die Ihnen Name und Rufnummer des Senders und die Bezeichnung der Nachricht anzeigt, wenn eine Bezeichnung angegeben wurde. Sie können dann die MMS jederzeit laden und einsehen, Sie können sie auch löschen ohne sie einzusehen. In dem Fall erhält der Sender der MMS eine Meldung, dass die Nachricht von Ihnen abgewiesen wurde (eine verzögerte Nachricht kann beispielsweise im Ausland nützlich sein, wenn Sie nicht die hohen Kosten für den Empfang einer MMS bezahlen wollen - Sie können diese immer noch lesen, wenn Sie wieder ins Heimatland zurückgekehrt sind).

Bei der Einsicht der MMS haben Sie durch Drücken von [OK]. Zugriff auf folgende Funktionen:

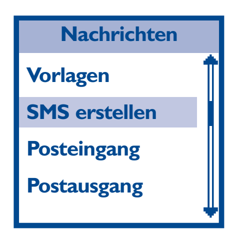
Erneut abspielen	• MMS erneut anzeigen.
Nächste Seite	• Wechsel auf die nächste Seite der Nachricht.
Bild speichern	• Speichern des Bildes aus der Nachricht im Bilderalbum.
Als Hintergrund [1]	• Verwendung des Bildes aus der Nachricht als Hintergrund für den Anfangsbildschirm.
Ton speichern	• Speichern des Tons aus der Nachricht im Soundalbum.
Als Rufton	• Verwendung des Tons aus der Nachricht als Rufton für eingehende Anrufe.
Als Empfangsalarm	• Verwendung des Tons aus der Nachricht als neuen Nachrichtton.
Verlassen	• Verlassen der Nachricht.

[1] Bei kompatiblem Format (JPEG).

7.2 SMS erstellen

Sie können Ihre SMS durch Hinzufügen von Bild und Ton persönlicher gestalten.

Wählen Sie im Menü „**Nachrichten**" „**SMS erstellen**" aus und geben Sie die Nachricht ein.



Durch Drücken der Taste greifen Sie auf folgende Funktionen zu:

Verteilerliste • Senden der SMS an eine Gruppe von Personen.

Senden • Senden der SMS an einen Teilnehmer.

Speichern • Speichern einer unfertigen Nachricht zum späteren Senden.

Bild hinzufügen • Gestalten der Nachricht mit Bildern oder Animationen.

Sound hinzufüg. • Aufpeppen der SMS mit Tönen.

7.3 Sprach-MMS erstellen

Über die Sprach-MMS-Funktion können Sie schnell eine kurze Sprachmemo an andere Teilnehmer senden.

Drücken Sie die Taste, um die Sprachmemo aufzuzeichnen. Drücken Sie nach der Aufzeichnung diese Taste erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Sprachmemo kann gesendet, angehört oder überspielt werden.

Die Sprach-MMS werden im MMS-Posteingang gespeichert.

7.4 Posteingang

Wählen Sie die Art der Nachricht aus, die Sie einsehen möchten.

SMS-Posteingang

Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie lesen möchten und drücken Sie die Taste zum Zugriff auf die folgenden Funktionen:

Antworten • Direktes Beantworten der Nachricht des Senders.

Weiterleiten • Weiterleiten der empfangenen Nachricht an andere Empfänger.

Löschen • Löschen der Nachricht.

Nr. speichern • Speichern der Rufnummer des Senders.

Nr. aus SMS • Speichern oder Verwenden einer in der Nachricht enthaltenen Rufnummer.

Archivieren • Speichern der Nachrichten im Telefonspeicher.

Liste löschen • Löschen aller Nachrichten aus dem Posteingang.



MMS-Posteingang

Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie lesen möchten und drücken Sie die Taste [OK] zum Zugriff auf die folgenden Funktionen:

Anzeigen • Lesen der ausgewählte Nachricht.

Antworten • Direktes Beantworten der Nachricht des Senders.

Weiterleiten • Weiterleiten der empfangenen Nachricht an andere Empfänger.

Details • Anzeige von Infos über die Nachricht: Datum, Uhrzeit, Größe, usw.

Löschen • Löschen der Nachricht.

Speicherstatus • Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes im Telefon.

Alle löschen • Löschen aller Nachrichten aus dem Posteingang.

7.5 Postausgang

SMS-Postausgang

Die zuletzt geschriebene Nachricht steht an erster Stelle. Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie einsehen möchten und drücken Sie die Taste [OK] zum Lesen der Nachricht.

Durch erneutes Drücken der Taste [OK] greifen Sie auf die folgenden Funktionen zu:

Löschen • Löschen der Nachricht.

Weiterleiten • Senden der Nachricht.

Nr. speichern • Speichern der Rufnummer des Empfängers.

Nr. aus SMS • Speichern oder Verwenden einer in der Nachricht enthaltenen Rufnummer.

Archivieren • Speichern der Nachrichten im Telefonspeicher.

Speicherstatus • Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes im Telefon.

Alle löschen • Löschen aller Nachrichten aus dem Postausgang.

MMS-Postausgang

Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie lesen möchten und drücken Sie die Taste [OK] zum Zugriff auf die folgenden Funktionen:

Löschen • Löschen der Nachricht.

Anzeigen • Lesen der ausgewählte Nachricht.

Weiterleiten • Senden der Nachricht.

Speicherstatus • Anzeige des verfügbaren Speicherplatzes im Telefon.

Alle löschen • Löschen aller Nachrichten aus dem Postausgang.

7.6 SMS Vorlagen

Das Telefon enthält eine Liste an vordefinierten Nachrichten, die Sie auswählen und senden oder vor dem Senden ändern und gestalten können.

7.7 Archiv

Über die Funktion „**Archiv**" können Sie die gespeicherten SMS-Nachrichten einsehen. Die Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt, um Speicherplatz im SIM-Speicher freizugeben.

7.8 Parameter

Vor dem Senden einer Nachricht können entsprechende Einstellungen vorgenommen werden.

SMS-Parameter

Empfangsbestät	• Erhalt einer Empfangsbestätigung.
Gültigkeit	• Zeitraum, in dem wiederholt versucht wird, die Nachricht bei Netzproblemen an den Empfänger zu senden.
SMS-Center	• Rufnummer des Servicezentrums des Netzbetreibers (ist normalerweise bereits eingetragen).
SMS speichern	• Die gesendeten Nachrichten können vor dem Senden gespeichert werden oder nicht („**Aktivieren/Deaktivieren**"). In der Voreinstellung ist die Speicherung aktiviert.
SMS-Chat	• Durch Aktivieren der Funktion „**SMS-Chat**" werden die eingegangenen SMS automatisch angezeigt und können mit einem Tastendruck auf [OK] beantwortet werden.

MMS-Parameter

Sie können bis zu 5 verschiedene MMS-Profile speichern. Ein MMS-Profil ist eine Vorlage mit vordefinierten Einstellungen.

Wählen Sie das gewünschte Profil aus und drücken Sie [OK], um auf folgende Funktionen zuzugreifen:

Aktivieren	• Verwendung des ausgewählten Profils als Standardprofil.
Bearbeiten	• Ändern der Applikations- oder Netzparameter.
Einstellungen	• Siehe S. 49.
Netzparameter	• Siehe S. 51.
Umbenennen	• Eingabe einer neuen Bezeichnung für das Profil.

Einstellungen

Empfangsmodus • - **Automatisch** (voreingestellt): Die neue MMS wird automatisch vom Server in den Posteingang des Telefons geladen, ohne dass Sie hierzu etwas tun müssen. Zum Lesen der Nachricht wählen Sie diese im Posteingang aus und drücken ▶.

- **Manuell**: Die Nachrichten werden auf dem MMS-Server gespeichert und Sie müssen sie selbst herunterladen:

1. Drücken Sie OK, um in den Posteingang zu wechseln.
2. Wählen Sie die zugehörige Meldung zu der MMS aus und drücken Sie OK.
3. Wählen Sie „**Lesen**" und drücken Sie OK.
4. Nach Anzeige der Details von der Nachricht drücken Sie OK zum Herunterladen der Nachricht selbst.
5. Nach Abschluss des Ladevorgangs drücken Sie OK und wählen „**Einsehen**" zum Lesen der Nachricht.

Gültigkeit • Zeitraum, in dem wiederholt versucht wird, die Nachricht bei Netzproblemen an den Empfänger zu senden.

Empfbestätg lesen • Mitteilung (per SMS), wenn sich der Status der von Ihnen gesendeten MMS geändert hat, d.h. wenn sie gelesen oder ohne Lesen gelöscht wurde. Diese Funktion kann aktiviert/deaktiviert werden.

Empfangs-bestätg • Mitteilung (per SMS), ob die von Ihnen gesendete MMS empfangen oder abgewiesen wurde. In dieser Liste sind der Name des Senders, Datum und Uhrzeit des Empfangs, Betreff und Empfangsstatus angegeben. Diese Funktion kann aktiviert/deaktiviert werden.

MMS-speichern • Automatisches Speichern der gesendeten Nachrichten im Postausgang. Die gespeicherten Nachrichten werden dann im Postausgang aufgeführt. Diese Funktion kann aktiviert/deaktiviert werden.

Dauer • Einstellung der Zeit, wie lange jede MMS-Seite angezeigt werden soll: von 1 bis 60 Sekunden.

Netzparameter

Netzkonto
- Auswahl eines Profils aus den bereits vorhandenen Profilen (siehe S. 66 zur Konfiguration oder Änderung eines Profils). Dieses Profil (mit den eingegebenen Parametern) wird dann zur Übertragung von Daten verwendet.

Träger
- Mit dieser Funktion können Sie den Übertragungsmodus wählen:
  - „**GPRS als erstes**": Das Mobiltelefon verwendet immer das GPRS-Netz, wenn möglich. Sollte GPRS nicht verfügbar sein, schaltet das Telefon automatisch auf GSM um.
  - „**GPRS**": Das Mobiltelefon verwendet ausschließlich das GPRS-Netz.
  - „**GSM**": Das Mobiltelefon verwendet ausschließlich das GSM-Netz.



Bei Auswahl von „**GPRS als erstes**" sind sowohl die Parameter für GPRS als auch für GSM einzugeben (siehe S. 66).

Service-Zentrum
- Eingabe oder Änderung der Serveradresse für das Telefon.

Gateway
- Eingabe oder Änderung der IP-Adresse des Servers.

Port
- Eingabe oder Änderung der Port-Nummer des Servers.

7.9 SMS CB (Cell Broadcast) [1]

Zu diesen Nachrichten gehören alle Informationen, die vom Netz übertragen werden (Wettervorhersage, Verkehrslage, usw.).

Empfangen
- Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Anzeige der programmierten SMS CB Nachrichten.

SMSCB.Rubriken
- Liste der SMS CB Codes („**Erstellen**" oder „**SMSCB.Rubriken**").

[1] Betreiberabhängig.

8 Einstellungen .... 

Drücken Sie am Anfangsbildschirm die Taste, um ins Menü zu wechseln und wählen Sie dort das Symbol zur persönlichen Gestaltung des Telefons.

8.1 Töne einstellen

Rufmelodie
- Auswahl einer Melodie für den Rufton aus der Liste. Es können auch neue Melodien heruntergeladen werden mit „**Ton herunterladen**".

Lautstärke
- Einstellen der Lautstärke für den Rufton; Auswahl unter 5 Lautstärken („**Abgeschaltet**", „**Leise**", „**Mittel**", „**Laut**", „**Ansteigend**").

Vibration
- Aktivieren/Deaktivieren der Vibration.

Nachricht Ton
- Aktivieren/Deaktivieren des Signaltons für eine eingehende Nachricht (die Melodie kann ausgewählt werden).

Tastenton
- Aktivieren und Deaktivieren des Signaltons beim Drücken einer Taste („**Aktiviert**" oder „**Deaktiviert**").

Akku-Alarm
- Aktivieren und Deaktivieren des Signaltons für schwachen Akku.

8.2 Anzeige

Das Themenmenü dient zur persönlichen Gestaltung des Telefonbildschirms anhand der folgenden Funktionen:
- Herunterladen eines neuen Anfangsbildschirms [1]
- Auswahl des Anfangsbildschirms [1]
- Themen
- Diashow [1]

Nach Aktivierung der Diaschau können Sie mit der Taste die Bilder auswählen, die nacheinander angezeigt werden sollen. Die Diaschau startet automatisch 30 Sekunden nach der Rückkehr zum Anfangsbildschirm, wenn keine neue Nachricht ansteht [1].

8.3 Andere Einstellungen

Verfügbare Funktionen

Kontrast
- Wählen Sie den Kontrast der Anzeige aus 5 Einstellungen aus.

Uhrzeit
- Geben Sie die Uhrzeit ein und drücken die Taste zur Bestätigung.

Datum
- Geben Sie das Datum ein und drücken die Taste zur Bestätigung.

[1] Bei kompatiblem Format (JPEG).

Sprache

Sprache, in der das Menü angezeigt wird. Es kann jedoch auch eine andere Sprache ausgewählt werden, wenn vorhanden.

Tastatursperre

Aktivieren/Deaktivieren der Tastatursperre. Bei Aktivierung wird die Tastatur gesperrt, so dass ein unfreiwilliger Tastendruck nicht möglich ist. Die Tastatur wird bei Eingang eines Anrufs automatisch entsperrt und nach Beenden des Gesprächs wieder gesperrt. Zum Entsperren der Tastatur drücken Sie einmal lang auf die Taste .

Abheben

Sie können einen Anruf wie folgt annehmen:

- **Ruftaste**: Annahme des Anrufs durch Drücken der Taste .
- **Jede Taste**: Annahme des Anrufs durch Drücken einer beliebigen Taste.

8.4 Energiesparmodus

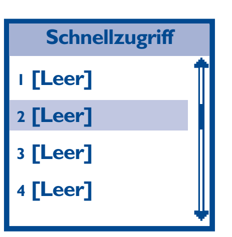
Diese Funktion dient zum Schonen des Akkus.

In der Voreinstellung ist der „**Energiesparmod**" aktiviert, um den Akku zu schonen.

Sie können ebenfalls die Beleuchtungsdauer einstellen.

8.5 Schnellzugriff

Durch Programmierung der Tasten kann direkt auf eine Funktion (Spiel, Terminplaner, Rechner, ...) oder häufig verwendete Rufnummer zugegriffen werden.



Wählen Sie eine Taste (von bis) aus der Liste aus und weisen Sie ihr eine Funktion oder Rufnummer zu.

Nach Programmierung der Tasten, drücken Sie zum Zugriff auf die entsprechende Funktion oder Rufnummer vom Anfangsbildschirm aus einmal lang auf die entsprechende Taste.

8.6 Sicherheit

Mit dieser Funktion können die Sicherheitsparameter des Telefons eingesehen und eingestellt werden. Durch Auswahl der Funktion sind folgende Optionen verfügbar:

PIN-Code

Sicherungscode für die SIM-Karte, der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, sofern er aktiviert wurde.

Der PIN2-Code dient zur Sicherung des Zugriffs auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte (Kosten, Preis, usw.)



Wurde drei Mal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt und das Telefon zeigt „**SIM gesperrt**" an. In dem Fall müssen Sie den PUK-Code vom Netzbetreiber zur Freischaltung eingeben.

PIN ändern

Zum Ändern des PIN-Codes geben Sie auf Anweisung („**Bitte PIN-Code:**"/„**Neuer PIN:**") die entsprechenden Codes ein. Der neue PIN-Code muss aus 4-8 Ziffern bestehen und durch erneute Eingabe („**PIN wiederholen:**") bestätigt werden.

PIN2 ändern

Mit dieser Funktion kann der PIN2-Code geändert werden; Vorgehensweise wie beim PIN1-Code.

FDN

Geben Sie Ihren PIN2-Code ein, um die Liste der zulässigen Rufnummern (bei Anrufsperre) zu aktivieren.

FDN-Verzeichnis

Geben Sie die Rufnummern ein, die Sie freigeben wollen (bis zu 10). Die Nummern in dem Verzeichnis können jederzeit geändert oder gelöscht werden.

9 Tools

9.1 Taschenrechner

Geben Sie eine Zahl ein und führen Sie die Rechenfunktionen mit Hilfe der Steuertaste aus. Bestätigen Sie mit .



Die Eingabe des Dezimalkommas („,") erfolgt mit der Taste (langer Druck). Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste (langer Druck).

9.2 Wecker

Sie können für das Telefon bis zu 3 Alarme einrichten. Wählen Sie den einzustellenden Alarm aus.

Aktiviert/ Deaktiviert
- Ein- und Ausschalten eines Alarms.

Zeit eingeben
- Eingabe der Uhrzeit, zu der der Alarm ertönen soll und der Häufigkeit:
  - Täglich
  - Einmalig
  - Täglich außer am Wochenende

Alarm-Modus
- Auswahl der Alarmart:
  - Melodie: Auswahl der Melodie für den Alarm
  - Glocke

Snooze
- Wurde die Option „**Snooze**" aktiviert, wird der Alarm eine Stunde lang in 7-minütigen Intervallen immer wieder ausgelöst. Zum Abschalten des Alarms drücken Sie die Taste und bestätigen erneut mit .

9.3 Terminplaner

Das Telefon ist mit einem Terminplaner ausgestattet, mit dem Sie geschäftliche wie private Termine, Geburtstage, Urlaub und Aufgaben verwalten können. Zum Zugriff auf die Terminplaner-Funktionen wählen Sie „**Tools/Terminplaner**" aus, drücken die Taste und wählen „**Ereignisse**" aus. Folgende Optionen werden angezeigt:

<Neu>
- Auswahl des einzurichtenden Termins: Urlaub, Besprechung oder Aufgabenliste.

Ereignisse
- Einsicht der erstellten und gespeicherten Termine [1]. Hier können Sie die Termine ändern, löschen, usw.

Die im Terminplaner eingegebenen Termine können in 3 verschiedenen Ansichten dargestellt werden: Tagesansicht, Wochen Ansicht und Monatskalender.

Mit der Funktion „**Altes löschen**" können alle vergangenen Termine auf einen Schlag gelöscht werden. Geben Sie ein Datum ein und drücken Sie zweimal auf . Alle Termine vor diesem Datum werden gelöscht. Um beispielsweise alle Eingaben aus dem Terminplaner zu löschen, geben Sie ein Datum weit in der Zukunft (z.B. 31.12.2010) ein.



Der Speicherplatz in dem Mobiltelefon verteilt sich auf die Verzeichnisse, den Terminplaner, die Bilder- und Soundalben usw. Wenn Sie beispielsweise viel Speicherplatz für den Terminplaner verwendet haben, verbleibt Ihnen weniger Speicherplatz für die Einträge in den Verzeichnissen.

[1] Die Termine werden nach Datum und Anfangszeit geordnet.

Termin einrichten

Sie können einen Termin für ein Ereignis (Geburtstag, Urlaub, Aufgabe usw.) an einem bestimmten Zeitpunkt einrichten.

Wählen Sie hierzu „**<Neu>**” aus und drücken Sie die Taste . Wählen Sie anschließend „**Urlaub**”, „**Besprechung**” oder „**Aufgabenliste**” und bestätigen Sie mit . Geben Sie das Anfangs- und Enddatum für den Termin ein und wählen Sie, ob der Termin einmalig oder wiederholt (täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich) angezeigt werden soll.

Unter der Funktion „**Terminalarm**” stellen Sie den Alarm zur Terminerinnerung ein.

Termin ändern

Durch Auswahl eines Termins und Bestätigung mit können Sie diesen ändern.

Bei Anzeige der Termindetails drücken Sie und wählen die Funktion „**Ändern**”. Nach Durchführung der gewünschten Änderungen bestätigen Sie diese mit .

Einmaligen oder wiederholten Termin löschen

Zum Löschen eines einmaligen Termins wählen Sie diesen aus und drücken 2 Mal auf . Wählen Sie „**Löschen**” und bestätigen Sie erneut.

Zum Löschen eines **vergangenen**, **wiederholten** Termins wählen Sie zunächst den Termin aus. Bei Anzeige der Details (Datum, Uhrzeit, usw.) drücken Sie die Taste , wählen „**Löschen**” und bestätigen erneut mit . Auf diese Weise werden alle vergangenen Daten des Termins gelöscht.

Zum Löschen eines **zukünftigen**, **wiederholten** Termins wählen Sie zunächst den Termin aus und bestätigen mit . Bei Anzeige der Details (Datum, Uhrzeit, usw.) wählen „**Löschen**” und bestätigen erneut mit . Auf diese Weise wird der Termin mit allen Wiederholungen gelöscht.

Ansichten des Terminplaners

Die im Terminplaner eingegebenen Termine können in 3 verschiedenen Ansichten dargestellt werden: Tagesansicht, Wochen Ansicht und Monatskalender.

Zur Ansicht der Termine:

1. Wählen Sie den gewünschten Kalender aus und bestätigen mit .
2. Drücken Sie ▶ oder ◀, um den nächsten bzw. vorigen Tag, Woche oder Monat einzusehen.
3. Drücken Sie zur Anzeige der zugehörigen Termine oder zur Einrichtung eines neuen Termins.

9.4 Währungsrechner [1]

Mit der Währungsfunktion „**Umrechnung in €**” können Sie die ehemalige Währung Ihres Landes in Euro umrechnen. Geben Sie einfach den Betrag ein und drücken Sie OK zur Anzeige des Ergebnisses.

Mit der Währungsfunktion „**€ -> Währung**” können Sie einen Euro-Betrag in die ehemalige Landeswährung umrechnen. Geben Sie einfach den Betrag ein und drücken Sie OK zur Anzeige des Ergebnisses.

Die eingestellte Währung ist von Ihrer SIM-Karte abhängig.

[1] Nur für die Euro-Länder.

10 Anruf-Funktionen ....

10.1 Mobilbox

Eingabe Ihrer Mobilboxnummer.

10.2 Anrufliste

Siehe Seite 24.

10.3 Rufeinstellungen

Zeitsignal

Aktivieren (oder Deaktivieren) des Signaltons, der während eines Telefongesprächs in regelmäßigen Abständen ertönt.

Anklopfen [1]

Aktivieren/Deaktivieren (oder Statuseinsicht) für den Signalton, der einen zweiten Anrufer anzeigt.

Autom. Rückruf [1]

Automatischer Rückruf der zuletzt gewählten belegten Nummer.

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Zähler [1]

- Gesamtdauer	• Dauer aller eingegangenen oder aller getätigten Anrufe zusammen.
- Zeit rücksetzen	• Rücksetzen der Gesamtanrufzeit auf 0.
- Gesamtkosten	• Gebühren des letzten getätigten Anrufs oder aller getätigten Anrufe zusammen. Der noch verfügbare Kredit wird als Prozentsatz vom „**Gebührenlimit**" angezeigt.
- Gebühren rücksetz.	• Rücksetzen der Gesamtgebühren auf 0.
- Gebühreneinheit	• Eingabe einer Gebühreneinheit in der Währung Ihrer Wahl.
- Gebührenlimit	• Max. Guthaben, darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt.

Anonym (CLIR) [1]

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer bei dem angerufenen Teilnehmer angezeigt wird. Diese Ausblendung gilt entweder für den nächsten Anruf oder für alle Anrufe.

- Anonym Anruf	• Rufnummer nicht anzeigen.
- Nr. anzeigen	• Rufnummer anzeigen.
- Status	• Anzeige der aktuellen Einstellung.

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

10.4 Mobilfunk Netz

Bevorzugt Liste

Es kann eine Liste der Netze zusammengestellt werden, in die Sie bevorzugt eingebucht werden wollen. Wählen Sie aus der Netzliste ein Netz aus und drücken Sie , um es in Ihre Vorzugsliste zu übernehmen.

Netzsuche

- Automatisch	• Das zuletzt benutzte Netz wird als erstes wieder verwendet.
- Manuell	• Der Benutzer wählt das Netz aus der Liste der verfügbaren Netze aus.

Profil-Parameter

Einstellung und Änderung der Netzparameter für WAP, MMS und Java.

GPRS-Verbindung

Das Mobiltelefon unterstützt den GPRS-Übertragungsmodus (Global Packet Radio Service) für einen Datenaustausch mit hoher Übertragungsrate und permanenter Online-Verfügbarkeit (d.h. Sie können ständig auf das WAP zugreifen).

Für mehr Informationen über die GPRS-Verfügbarkeit im Netz und das erforderliche Abonnement wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber. Sie müssen zudem die GPRS-Parameter eingeben, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Lesen Sie hierzu die entsprechenden Angaben in diesem Kapitel.

Mit diesem Menü können Sie beim GPRS-Übertragungsmodus zwischen zwei Empfangseinstellungen auswählen:

- Immer an
  - Das Telefon ist immer in das GPRS-Netz eingebucht. Hierdurch erfolgt die Verbindung schneller, wobei aber auch der Energieverbrauch ansteigt.
- Datenübertragung
  - Das Telefon bucht sich nur auf Anforderung ein. Hierdurch sinkt der Energieverbrauch, die Verbindungsherstellung dauert aber länger.



Unabhängig von dieser Einstellung müssen Sie einen Träger (GSM oder GPRS) für die verschiedenen Applikationen (WAP, MMS, usw.) eingeben.

10.5 Rufumleitung [1]

In diesem Menü können Sie die Rufumleitung aktivieren, zurücknehmen, oder den Status einsehen. Sie können Anrufe, Faxe- und Datenübertragung auf eine andere Rufnummer umleiten (z.B. auf Ihre Mobilbox). Hierzu geben Sie die Nummer oder den Namen ein und bestätigen mit OK. Sie können folgende Funktionen verwenden:

Alle
- Es werden alle Anrufe umgeleitet. Das Symbol wird angezeigt.

Keine Antwort
- Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie nicht abheben.

Unerreichbar
- Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie für das Netz unerreichbar sind oder das Telefon ausgeschaltet ist.

Wenn belegt
- Die Anrufe werden nur bei belegter Leitung umgeleitet.

Bedingt
- Wenn die Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen, das Telefon ausgeschaltet ist oder Sie für das Netz unerreichbar sind, wird der Anruf umgeleitet.

Status
- Anzeige der aktuellen Rufumleitungen.

[1] Betreiberabhängig.

10.6 Anrufsperren

Abgehend • Aktivieren/Deaktivieren oder Anzeige der eingerichteten Anrufsperren zum Tätigen von Anrufen. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

- Alle [1] • Es kann kein Anruf mehr getätigt werden.
- International [1] • Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.
- Außer -> Heim • Es können nur noch Anrufe in Ihr Vertragsland getätigt werden.

Eingehend • Aktivieren/Deaktivieren oder Anzeige der eingerichteten Anrufsperren für die Anrufannahme. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

- Alle [1] • Es kann kein Anruf mehr angenommen werden.
- Roaming [1] • Es können keine Anrufe im Ausland angenommen werden.

Einstellungen • Annullierung der eingerichteten Anrufsperren.

- Lösch.abgehend • Annullierung der Anrufsperren für ausgehende Rufe.
- Lösch.ankomme • Annullierung der Anrufsperren für eingehende Anrufe.
- Sperrcode ändern • Ändern des Passworts.

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.



Media-Album .... 

Zum Zugriff auf das Album vom Anfangsbildschirm aus drücken Sie die Taste OK und wählen „**Media-Album**". Das Album ist ein Ordner, der alle Video- und Audioelemente des Telefons enthält, die entweder werkseitig integriert oder vom Benutzer heruntergeladen, gespeichert oder erstellt wurden. Folgende Menüfunktionen sind verfügbar: „**Bilderalbum**", „**Soundalbum**" und „**Speicherstatus**".

11.1 Bilderalbum

In diesem Album können Sie die bereits enthaltenen oder selbst heruntergeladenen Bilder einsehen und verwalten.

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie OK, um folgende Funktionen aufzurufen:

- **Bild herunterladen** • Herunterladen von Bildern von den Websites der Diensteanbieter.
- **Als Anfangsbild** [1] • Verwendung des Bildes für den Anfangsbildschirm.
- **Als MMS send.** • Senden des Bildes an einen Teilnehmer.
- **Umbenennen** [2] • Umbenennen des ausgewählten Bildes.
- **Löschen** [2] • Löschen des ausgewählten Bildes.
- **Bilder löschen** [2] • Löschen aller Bilder aus dem Album.

Beim Durchblättern der Bilder in der Vollbildanzeige können Sie mit der Taste ▶ in die Bilderliste zurückkehren. Aus der Liste wechseln Sie durch ◀ zur Vollbildanzeige zurück.

[1] Bei kompatiblem Format (JPEG).
[2] Nur heruntergeladene Bilder.

11.2 Soundalbum

Sie können Melodien vom Netzbetreiber über WAP herunterladen.

In diesem Album können Sie die Melodien im Telefon anhören und verwalten. Wählen Sie eine Melodie aus und drücken Sie OK, um folgende Funktionen aufzurufen:

Als Rufton [(1)]	• Verwendung als Rufmelodie.
Als MMS send.	• Senden der Melodie an einen Teilnehmer.
Umbenennen [(2)]	• Umbenennen der ausgewählten Melodie.
Löschen [(2)]	• Löschen der ausgewählten Melodie.
Alle löschen [(2)]	• Löschen aller Melodien aus dem Album.

11.3 Speicherstatus

Sie können jederzeit den noch verbleibenden Speicherplatz im Mobiltelefon einsehen.

(1) Bei kompatiblem Format.
(2) Nur heruntergeladene Melodien.

12 WAP .... 

12.1 WAP-Browser aufrufen [(1)]

Die WAP-Funktion (Wireless Application Protocol) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf interaktive Internet-Dienste. Über den WAP-Browser können Sie Informationen wie Wetterberichte, Börsenkurse, Verkehrslage, usw. abrufen.

Mit der Funktion „**Homepage**" starten Sie den WAP-Browser mit der Standard-Empfangsseite des Profils, wenn dieses bereits vorkonfiguriert ist.

Mit der Funktion „**Favoriten**" öffnen Sie die Liste Ihrer bevorzugten WAP-Sites.

Mit der Funktion „**Einstellungen**" können Sie die Zugangsparameter des Betreibers für den WAP-Browser eingeben. In den meisten Fällen sind die Zugangsparameter bereits eingegeben [(2)].

Im WAP sind folgende Tastenfunktionen verfügbar:

1) Bestätigen: OK.

2) Wechsel von einer Zeile in die nächste: ▲ und ▼.

3) Zugriff auf die Funktionen: [.

(1) Betreiberabhängig.
(2) Wenden Sie sich für weitere Informationen über WAP-Verbindungsparameter an Ihren Netzbetreiber.

12.2 Funktionen

Zurück • Zurück zur letzten Seite (damit diese Funktion verfügbar ist, müssen mindestens 2 Seiten eingesehen worden sein).

Homepage • Zugriff auf die Startseite des aktuellen Profils.

Weiter • Rückkehr auf die folgende Seite, wenn Sie zuvor die Funktion „**Zurück**" verwendet haben.

Aktualisieren • Auffrischen der angezeigten WAP-Seite.

Favoriten • Speichern der WAP-Seiten unter den Bookmarks. Auf diese Weise können Sie später schnell wieder auf diese WAP-Sites zugreifen.

Adresse eingeben • Direkter Zugriff auf eine WAP-Seite nach Eingabe der URL-Adresse.

Speichern als • Bei Einsicht einer WAP-Seite können Sie die Bilder dieser Seite speichern. Wählen Sie das gewünschte Bild mit den Tasten ▲ und ▼ aus. Wenn das Bild unterlegt dargestellt ist, rufen Sie mit die Funktionen auf, wählen „**Speichern als**" und bestätigen mit . Sie können das Bild auf Wunsch umbenennen und drücken , um es im Album abzuspeichern.

Als Homepage • Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Seite als Ganzes als Startseite speichern. Sie können einen Namen für die Seite eingeben.

Verlassen • Beenden der WAP-Session. Drücken Sie zur Bestätigung und zum Verlassen des WAP.

Optionen • Einstellung der WAP-Parameter.

12.3 Favoriten

Mit dieser Funktion können Sie häufig eingesehene WAP-Sites unter den „**Favoriten**" speichern. Auf diese Weise rufen Sie bei der nächsten WAP-Session die WAP-Seite direkt aus der Favoriten-Liste auf, ohne die URL eingeben zu müssen. Außerdem können Sie Webseiten unter „**Favoriten**" speichern.

Wählen Sie eine gespeicherte URL-Adresse. Drücken Sie , um WAP zu starten oder die Adresse zu ändern. Zum Hinzufügen einer neuen URL-Adresse wählen Sie „**Neue URL**" und geben Namen und Adresse der gewünschten Seite ein.

12.4 Einstellungen

Unter „**Einstellungen**" können Sie:

- Ein bestehendes Profil [1] auswählen
- Die Zugangsparameter [1] auswählen
- Das Anzeigeformat für WAP-Bilder auswählen
- Ihr WAP-Profil umbenennen
- Einstellungen zum Laden der WAP-Seiten vornehmen

[1] Wenden Sie sich für Informationen zum Ausfüllen dieser Felder an Ihren Netzbetreiber.

13 Spiele & Applikationen..

Zum Zugriff auf Spiele & Applikationen drücken Sie die Taste am Anfangsbildschirm und wählen „**Spiele & Applik.**" aus.

Sie haben die Wahl zwischen folgenden Funktionen:

- **Java-Anwendun**: Herunterladen von Java-Applikationen und Speichern im Telefon
- **Einstellungen**: Einstellung für die Spiele und Java-Applikationen
- **Spiele**: Aufrufen der integrierten Spiele

13.1 Java-Anwendungen

In diesem Ordner können Sie heruntergeladene Java-Applikationen speichern. Zur Verwendung einer neuen Java-Applikation muss diese zuvor heruntergeladen und installiert werden.

Java-Applikation herunterladen

Rufen Sie den WAP-Browser auf, wechseln Sie auf die WAP-Seite mit der Java-Datei, die Sie installieren möchten und wählen Sie die Datei aus. Der Browser lädt und installiert die Applikation dann automatisch.

Die Java-Applikation ist jetzt im Telefon gespeichert. Sollte die Installation nicht automatisch erfolgen, verfahren Sie wie folgt:

Java-Applikation installieren

Öffnen Sie den Ordner „**Applikationen**" und drücken Sie [zum Aufrufen der Funktionen.

Wählen Sie „**Installieren**" und bestätigen Sie mit OK. Alle nicht-installierten Applikationen werden aufgelistet.

Wählen Sie die gewünschte Applikation aus und bestätigen Sie mit OK.

Anschließend können Sie den Ordner wählen, in dem die Applikation gespeichert werden soll.

Haftungsausschluss

Das Laden oder die Nutzung von Anwendungen ändert oder schädigt die bestehenden Java™-kompatiblen Softwareprogramme im Mobiltelefon normalerweise nicht.

TCL & Alcatel Mobile Phones Limited und die Konzernunternehmen übernehmen keine Haftung oder Garantie für nachträglich vom Kunden geladene und genutzte Anwendungen sowie für Software, die nicht im Lieferumfang des Telefons enthalten ist.

Der Käufer haftet allein für den Verlust oder die Schädigung des Geräts sowie der Anwendungen oder Software und ganz allgemein für alle Schäden und Folgen, die aus derartigen Anwendungen oder Softwareprogrammen entstehen können. Die Software oder Anwendungen sowie nachträglich geladene Funktionen können unter bestimmten technischen Umständen bzw. bei Austausch von Teilen bei einer Reparatur des Geräts verloren gehen. In diesem Fall muss der Käufer die Anwendungen erneut laden. TCL & Alcatel Mobile Phones Limited und die Konzernunternehmen übernehmen keine Haftung oder Garantie, falls ein erneutes Laden bzw. eine nachträgliche Installation nicht möglich oder mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.



13.2 Spiele

Wählen Sie das gewünschte Spiel aus und drücken Sie [OK] zum Spielstart.

Snake

Ziel dieses Spiels ist es, die Schlange so zu lenken, dass sie möglichst viele Eier verschlingt. Der Spieler bewegt den Kopf der Schlange und muss darauf achten, dass dieser weder den Schwanz noch den Feldrand berührt.

Mit jedem verschlungenen Ei wächst die Schlange ein Stück.

Tasten zur Bewegung der Schlange: [2abc] nach oben, [4ghi] nach links, [8tuv] nach unten, [6mno] nach rechts.

Zum Unterbrechen des Spiels (Pause) drücken Sie die Taste [0+].

Bricks

Ziel diese Spiels ist es, die Steine mit Schläger und Ball zu treffen.

Der getroffene Stein verschwindet vom Spielfeld. Wurden alle Steine eliminiert, wechselt der Spieler auf die nächste Spielebene. Tasten zur Schlägerbewegung: [6mno] nach rechts, [4ghi] nach links. Schlagen des Balls: Taste [*] oder [#].

Zum Unterbrechen des Spiels (Pause) drücken Sie die Taste [0+].

Brain Activity

Ziel von Brain Activity ist das Raten einer Kombination von verschiedenen geometrischen Formen.

Der Spieler schlägt mit Hilfe der Zahlen- und Pfeiltasten eine Kombination vor und bestätigt mit [OK].

Nach jedem Vorschlag werden folgende Ratehilfen am Display angezeigt:
- Kein Marker: die Form ist nicht vorhanden
- Roter Marker: Die Form ist vorhanden, steht aber an der falschen Position
- Grüner Marker: Die Form ist vorhanden und steht an der richtigen Position

Das Spiel ist beendet, wenn der Spieler die richtige Kombination erraten oder die zulässige Anzahl an Versuchen erreicht hat.

Es sind 3 Spielebenen verfügbar (Auswahl mit Taste [#]):
- Leicht: 6 Formen, Position der Figur entspricht der Position der Form
- Mittel: 6 Formen, Position der Figur entspricht nicht der Position der Form
- Schwer: 7 Formen, Position der Figur entspricht nicht der Position der Form

Zum Unterbrechen des Spiels (Pause) drücken Sie die Taste [0+].

13.3 Java-Einstellungen

Autom. Start

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird die Java-Applikation automatisch nach dem Installieren gestartet.

Netzzugang

Netzwerkprofile

- Auswahl eines der unter „**Anruf-Funktionen/ Mobilfunk Netz**” (siehe Seite 66) konfigurierten Profile. Wählen Sie aus der Liste das gewünschte Profil aus und bestätigen Sie mit OK.

Träger

- Auswahl des Übertragungsmodus für das ausgewählte Profil zur Verbindungsherstellung mit dem WAP.
  „**GPRS**” oder „**GMS**”: Das Mobiltelefon verwendet ausschließlich das GPRS- bzw. GSM-Netz für WAP-Verbindungen.
  „**GPRS zuerst**”: Das Mobiltelefon verwendet zunächst das GPRS-Netz. Sollte das GPRS nicht verfügbar sein, schaltet das Telefon automatisch auf GSM um.

DNS-Adresse

- Eingabe einer DNS-Adresse für das Datennetz, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen. Mit OK bestätigen.

Proxy

- Wie beim PC werden auch hier die Proxy-Einstellungen zur Konfiguration der Java-Netzparameter bei Betreibern, die keinen direkten Internetzugang anbieten, verwendet. Folgende Einstellungen sind vorzunehmen:
  1) „**Proxy aktivieren**”: Verwendung des Proxy-Servers für die Java-Netzverbindungen oder nicht
  2) „**Proxy-Adresse**”: Adresse des Proxy-Servers (Angaben vom Betreiber)
  3) „**Proxy-Port**”: Portnummer des Proxy-Servers (Angaben vom Betreiber)
  4) „**Login**”: Benutzerkennung
  5) „**Passwort**”: Benutzerpasswort



Benutzerkennung und Passwort (Angaben vom Betreiber) sind nicht immer zur Herstellung einer Verbindung zum Proxy-Server erforderlich.

14 Schriftzeichentabelle ....

Zur Eingabe eines Wortes im normalen Eingabemodus drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

Taste	Großschreibung	Kleinschreibung
1	␣ 1 . , @ / : ; " ' ! ¡ ? ¿ # + - * = % < > ( ) & £ $ ¥ _	␣ 1 . , @ / : ; " ' ! ¡ ? ¿ # + - * = % < > ( ) & £ $ ¥ _
2abc	A B C 2 A Ä Å Æ C	a b c 2 à ä å æ ç
3def	D E F 3 É È Δ Φ	d e f 3 é è Δ Φ
4ghi	G H I 4 Γ I	g h i 4 Γ ì
5jkl	J K L 5 Λ	j k l 5 Λ
6mno	M N O 6 Ñ Ò Ö	m n o 6 ñ ò ö
7pqrs	P Q R S 7 ß Π Θ Σ	p q r s 7 ß Π Θ Σ
8tuv	T U V 8 Ü U	t u v 8 ü ù
9wxyz	W X Y Z 9 Ø Ω Ξ Ψ	w x y z 9 ø Ω Ξ Ψ
0.+	Anzeige der Zeichentabelle oder 0 (siehe weiter unten)	
*	Wechsel zwischen Eingabehilfe/Normal/Ziffern	
#	Wechsel zwischen Großbuchstaben/Kleinbuchstaben/Autom. Großschreibung	

	Eingabehilfe	Normalmodus	Ziffern
0.+	Anzeige der Zeichentabelle	Kurzer Druck: Anzeige der Zeichentabelle Langer Druck: 0	Kurzer Druck: 0 Langer Druck: Anzeige der Zeichentabelle

Zur schnelleren Eingabe ist das Telefon mit einer Eingabehilfe ausgestattet. Auf diese Weise müssen Sie nicht mehr mehrmals hintereinander auf dieselbe Taste drücken.

Drücken Sie die Taste mit dem Buchstaben einmal und das Telefon zeigt gängige Wörter mit diesem Buchstaben an.

Zur Bestätigung eines Worts drücken Sie die Taste OK oder ▶ (Bestätigung und Einfügen eines Leerzeichens am Wortende) oder 1 (Bestätigung und Einfügen eines Punkts für das Satzende) oder ◀ (Bestätigung ohne Leerzeichen oder Satzzeichen).

Sie können durch Drücken der Taste * jederzeit von der Eingabehilfe zurück in den Normalmodus wechseln.

Zeichentabelle

Es sind 3 Zeichentabellen im Telefon vorhanden. Zum Zugriff auf die Tabellen drücken Sie die Taste 0.+. Zum Wechsel zwischen den Tabellen verwenden Sie die Steuertasten ◀ und ▶. Zur Anzeige eines Zeichens wechseln Sie in die Tabelle und drücken die entsprechende Taste.

Beispiel: Wählen Sie Tabelle 1 aus und drücken Sie 3def, wenn ein „?" angezeigt werden soll.

Zeichentabelle 1		
1 .	2 ,	3 ?
4 :	5 ;	6 !
7 "	8 '	9 @

Zeichentabelle 2		
1 +	2 -	3 =
4 *	5 /	6 %
7 <	8 >	9 #

Zeichentabelle 3		
1 $	2 £	3 ¥
4 &	5 ¡	6 ¿
7 (	8)	9 _

15 Gewährleistung ....

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, dass Sie damit voll zufrieden sind. Neben der in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Gewährleistung besteht für dieses Mobiltelefon eine Herstellergewährleistung von einem (1) Jahr für Fertigungsmängel ab dem in Ihrer Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum.

Auch wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als 1 (ein) Jahr beträgt, wird die gesetzliche Gewährleistung durch diese Herstellergewährleistung nicht beeinflusst.

Die in diesem Kapitel angeführte Herstellergewährleistung gilt auch für den Akku und die Zubehörteile, jedoch nur für sechs (6) Monate ab dem in der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum.

Zum Erhalt dieser Herstellergewährleistung müssen Sie Ihrem Händler oder einem von TCL & Alcatel Mobile Phones Limited oder einem anderen Konzernunternehmen zugelassenen Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter www.alcatel.com aufgeführt) jeden Mangel des Gerätes sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde. Der Händler bzw. das Kundenzentrum entscheidet, ob ein als defekt festgestelltes Gerät (Telefon oder Zubehörteil) zweckmäßigerweise ganz oder teilweise repariert oder ausgetauscht wird. Diese Herstellergewährleistung umfasst die Kosten für Teile und Arbeitszeit, schließt jedoch alle anderen Kosten aus. Die Reparatur oder der Austausch kann mit gebrauchten generalüberholten Teilen erfolgen, wenn deren Funktion gleichwertig ist.

Auf eine Reparatur, Modifikation oder einen Austausch von Teilen entsprechend der Herstellergewährleistung wird eine Herstellergewährleistung von drei Monaten gegeben, soweit dem gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Diese Herstellergewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler (Ihres Telefons oder Zubehörs), die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

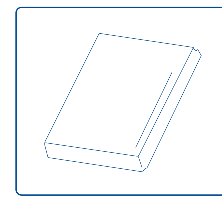
1. Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
2. Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen
3. Unfachgerechte Wartung der Akkus und anderer Energiequellen und der elektrischen Einrichtung im allgemeinen
4. Unfälle oder Folgen eines Diebstahls (des Fahrzeugs), Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, atmosphärische Einflüsse.
5. Montage oder Einbau des Telefons oder Zubehörs in andere Geräte, die nicht von TCL & Alcatel Mobile Phones Limited oder einem anderen Konzernunternehmen empfohlen wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung vorliegt.

6. Jede Modifikation, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht vom Hersteller oder einem zugelassenen Kundenzentrum zugelassen sind.
7. Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch.
8. Normaler Verschleiß.
9. Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z.B. funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes oder der Telefonleitungen, usw.).
10. Modifikation des Gerätes oder der Zubehörteile, unabhängig davon, ob diese verbindlich aufgrund Änderungen von gesetzlichen Regelungen vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderung der Netzparameter handelt.
11. Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation.

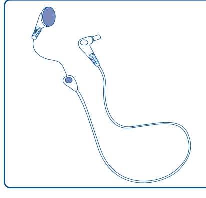
Von der Herstellergewährleistung ausgenommen sind Geräte und Zubehörteile, von denen Markierungen oder Seriennummer entfernt oder geändert oder bei denen das Etikett abgelöst oder beschädigt wurde.

Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistung kann nur nach den oben aufgeführten Bestimmungen ein Anspruch gegen den Hersteller wegen eines defekten Gerätes oder Zubehörteils geltend gemacht werden. Die vorliegende Herstellergewährleistung schließt jegliche andere mit dem Verkauf des Gerätes ausdrücklich oder stillschweigend verbundene Gewährleistung aus.

16 Zubehör [1] ....



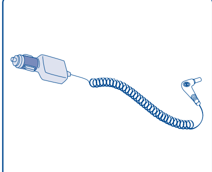
Akku
BB 10475



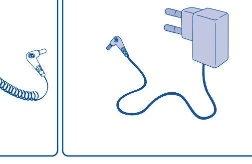
Headset zum
Freisprechen
M13



Kfz-Freisprechlösung
MP79



Ladegerät für
Zigarettenanzünder
C56



Ladegerät
C57



Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig.

[1] Je nach Verfügbarkeit.

17 Problemlösung ....

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden, sollten Sie folgende Punkte selbst überprüfen:

Mein Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten

- Drücken Sie die Taste , bis das Display leuchtet
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie die Akku-Kontakte, entnehmen Sie hierzu den Akku, legen ihn wieder ein und schalten das Telefon neu ein

Die Anzeige des Mobiltelefons ist seit mehreren Minuten blockiert

- Drücken Sie die Taste
- Entnehmen Sie den Akku, legen Sie ihn wieder ein und schalten Sie das Telefon erneut ein

Der Bildschirm ist schlecht lesbar

- Reinigen Sie den Bildschirm
- Benutzen Sie das Telefon nur unter den empfohlenen Einsatzbedingungen

Das Mobiltelefon schaltet sich von selbst aus

- Prüfen Sie, ob die Tastatur gesperrt ist, wenn Sie das Mobiltelefon nicht benutzen
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus

Das Mobiltelefon lässt sich nicht richtig laden

- Prüfen Sie, ob der Akku nicht vollständig entladen ist; es kann dann einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige eingeblendet wird und ein leichtes Rauschen zu hören ist
- Stellen Sie sicher, dass der Ladevorgang bei normaler Temperatur (0°C bis +40°C) erfolgt
- Prüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt wurde; er muss vor dem Anschluss an das Ladegerät eingelegt worden sein
- Prüfen Sie, ob Ladegerät und Akku von Alcatel sind
- Prüfen Sie (wenn Sie im Ausland sind), ob Strom und Stecker kompatibel sind

Das Mobiltelefon bucht sich in kein Netz ein

- Prüfen Sie, ob das Mobiltelefon an einem anderen Ort ein Netz empfängt
- Prüfen Sie die Netzdeckung bei Ihrem Netzbetreiber
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte gültig ist
- Versuchen Sie es mit einer manuellen Netzwahl oder der Liste der verfügbaren Netze (siehe Seite 66)
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Fehler der SIM-Karte

- Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde (siehe Seite 14)
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob die SIM-Karte mit 3V kompatibel ist; die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden
- Prüfen Sie, ob der Chip der SIM-Karte nicht beschädigt oder verkratzt ist

Kein Anrufen möglich
- Prüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer gewählt und die Taste gedrückt haben
- Prüfen Sie bei internationalen Anrufen die Vorwahl
- Prüfen Sie, ob das Telefon in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie bei Ihrem Netzbetreiber, ob Ihre SIM-Karte noch aktiviert ist (Guthaben, Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Anrufsperre für abgehende Anrufe aktiviert haben (siehe Seite 69)

Kein Empfang von Anrufen möglich
- Prüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet und in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie bei Ihrem Netzbetreiber, ob Ihre SIM-Karte noch aktiviert ist
- Prüfen Sie, ob Sie die Rufumleitung für eingehende Anrufe aktiviert haben (siehe Seite 68)
- Prüfen Sie, ob keine Empfangssperre für bestimmte Anrufe eingerichtet wurde

Der Name des Teilnehmers wird bei Anrufeingang nicht angezeigt
- Prüfen Sie, ob Sie diesen Dienst bei Ihrem Netzbetreiber abonniert haben
- Der Teilnehmer hat seine Rufnummer ausgeblendet (anonym)

Die Tonqualität ist sehr mäßig
- Sie können die Lautstärke während des Gesprächs mit der Taste regeln
- Prüfen Sie anhand des Funkempfangssymbols die Empfangsgüte

Die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen funktionieren nicht
- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird
- Prüfen Sie, ob Sie für die Funktion kein zusätzliches Zubehörteil von Alcatel benötigen

Es wird bei Auswahl einer Rufnummer im Telefonverzeichnis keine Nummer gewählt
- Prüfen Sie, ob die Eintragsnummer richtig gespeichert wurde
- Prüfen Sie die Vorwahl des Eintrags, wenn Sie im Ausland telefonieren

Es lässt sich kein Eintrag mehr im Verzeichnis erstellen
- Prüfen Sie, ob das Verzeichnis Ihrer SIM-Karte nicht voll ist, löschen Sie Einträge oder speichern Sie die Einträge im Verzeichnis des Telefons

Die anderen Teilnehmer können keine Nachricht in meiner Mobilbox hinterlassen
- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird

Der Zugriff auf die Mobilbox ist nicht möglich
- Prüfen Sie, ob die Nummer der Mobilbox Ihres Betreibers unter „**Anruf-Funktionen/Mobilbox**" gespeichert wurde.
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Es lassen sich keine Nachrichten senden oder empfangen

- Prüfen Sie, ob der Telefonspeicher nicht voll ist und löschen Sie Nachrichten, wenn nötig (siehe Seite 45-46)
- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird, prüfen Sie die Einstellungen (siehe Seite 47)
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Betreiber nach der Nummer des SMS-Service-Zentrums
- Versuchen Sie es später erneut, der Dienst ist möglicherweise überlastet

Das Symbol << - >> wird angezeigt

- Das Telefon findet kein Netz - Sie befinden sich in einem Bereich ohne Netzabdeckung

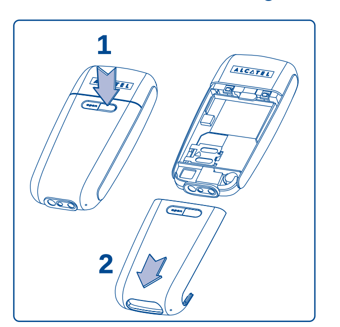
Ich habe 3 Mal einen falschen PIN-Code eingegeben

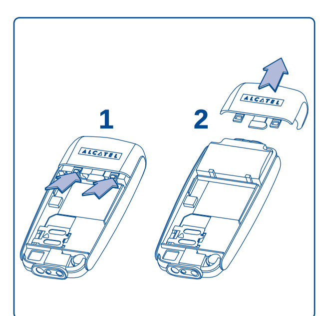
- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um den PUK-Code zur Freischaltung zu erhalten

18 Wechselbare Gehäuseschalen ....

Sie können bei dem Telefon die Abdeckung von Akkufach und Antenne auswechseln. Gehen Sie dazu wie in den Abbildungen dargestellt vor.

Zum Erhalt neuer Abdeckungen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.





Das Logo und der Name Alcatel sind Warenzeichen von Alcatel, die unter der Lizenz von TCL & Alcatel Mobile Phones Limited verwendet werden

TCL & Alcatel Mobile Phones Limited behält sich das Recht vor, im Interesse seiner Kunden die technischen Daten seiner Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.

Deutsch - 3DS10604ACAA 01